



Bund der Richter und Staatsanwälte
in Nordrhein-Westfalen

IHRE KANDIDATEN STELLEN SICH VOR

Richterräte-Wahlen 2010



Wir legen uns für Sie ins Zeug!



**Unterstützen Sie Ihre Kandidatin / Ihren
Kandidaten des DRB durch Ihre Stimme!**

Nur wer wählt, kann mitbestimmen!

Wahlen zu den Richterräten der Arbeitsgerichtsbarkeit

Zu den Wahlen am 6. Dezember 2010 in der Arbeitsgerichtsbarkeit reichte der
Richterbund der Arbeitsgerichtsbarkeit (RBA) die nachstehenden Wahlvorschläge ein.

Präsidialrat

für den Vorsitz

GÖTTLING, BRIGITTE

1



Jg. 1958
Präs'in LAG
Düsseldorf

Weitere Kandidaten aus den Bezirken

Düsseldorf

Hamm

Köln

Dr. WESTHOFF, REINHARD

1



Jg. 1949
VRLAG Düsseldorf

LIMBERG, ECKHARD

1



Jg. 1955
VRLAG Hamm

Dr. KREITNER, JOCHEN

1



Jg. 1958
VRLAG Köln

MAILÄNDER, UWE

2

Jg. 1962, VRLAG Düsseldorf

HEEGE, HEINZ-WERNER

2

Jg. 1951, Dir ArbG Bielefeld

Dr. CZINCZOLL, RUPERT

2

Jg. 1954, VRLAG Köln

Haupttrichterrat der Arbeitsgerichtsbarkeit

BARTH, JÜRGEN

1



Jg. 1963
VRLAG Düsseldorf

Dr. WESSEL, KLAUS

2



Jg. 1954
DirArbG Hamm

Dr. LIEBSCHER, BRIGITTA

3



Jg. 1963
R'inArbG Köln

DAUCH, SABINE

4



Jg. 1960
D'inArbG Düsseldorf

PERSCHKE, HOLGER

5



Jg. 1971
RARbG Siegen

VOIGT, GERD

6



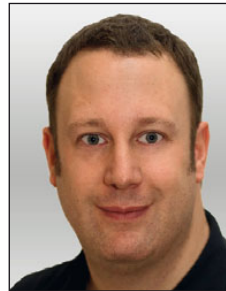
Jg. 1951
RARbG Bocholt



Jg. 1951
DirArbG Bielefeld



Jg. 1958
VRLAG Köln



Jg. 1975
R ArbG Essen

Bezirksrichterräte aus den LAG-Bezirken

Düsseldorf



Jg. 1969,
DirArbG Krefeld

Jg. 1960, D'inArbG Düsseldorf

Jg. 1975, R ArbG Essen

Jg. 1970, R ArbG Duisburg

Jg. 1981, R'in, ArbG Düsseldorf

Jg. 1969, R'inArbG Krefeld

Jg. 1966, R'inArbG Wuppertal

Hamm



Jg. 1964,
Dir'in ArbG Rheine

Jg. 1975, R ArbG Herne

Jg. 1957, VRLAG Hamm

Jg. 1967, R ArbG Iserlohn

Jg. 1974, R'inArbG Münster

Jg. 1961, DirArbG Bocholt

Jg. 1962, R ArbG Minden

Jg. 1971, R ArbG Siegen

Köln



Jg. 1948,
VRLAG Köln

Jg. 1971, R ArbG Köln

Jg. 1968, R'inArbG Bonn

Jg. 1975, R ArbG Bonn

Jg. 1981, R, ArbG Aachen

Jg. 1958, VRLAG Köln

Das haben wir für Sie erreicht:

- ✓ Stopp des Stellenabbaus im richterlichen Dienst
- ✓ 90 neue Stellen für Richter und Staatsanwälte im Januar 2009
- ✓ den Nachweis des zeitlichen Mehraufwands bei Anwendung von TSJ
- ✓ Berücksichtigung des Eildienstes bei PebbSy
- ✓ Verbesserung der PebbSy-Basiszahlen im großen Familiengericht
- ✓ deutliche Verbesserungen beim vertikalen Belastungsausgleich
- ✓ verstärkte Besetzung der zugewiesenen offenen Stellen

Wir wollen für Sie erreichen:

- ✗ Personalausstattung nach 100% PebbSy auf allen Ebenen
- ✗ Rückverlagerung nichtrichterlicher Arbeit auf den Unterstützungsbereich
- ✗ amtsangemessene Besoldung
- ✗ Streichung der abgesenkten ersten beiden Besoldungsstufen
- ✗ modernes Mitbestimmungsrecht unter Stärkung des Präsidialrats
- ✗ Selbstverwaltung der Justiz
- ✗ Justizhoheit über die eigenen IT-Daten retten
- ✗ Flexibilisierung der Altersgrenzen
- ✗ Verbesserung der Besoldungsstrukturen an den Amtsgerichten
- ✗ eine der übernommenen Verantwortung entsprechende Besoldung, insbesondere bei den Amtsgerichten auch im Personalbereich

Wir nutzen das Wissen, die Kompetenz und die Erfahrung von über 3333 Mitgliedern. Der **Bund der Richter und Staatsanwälte in NRW** ist mit Abstand deren größter und aktivster Berufsverband. Wir vertreten Ihre Interessen!